

Beschluss "Der neue FDP-Landesvorstand muss ein liberales Action-Team sein"
der Mitgliederversammlung
vom 03. Februar 2014



Der neue FDP-Landesvorstand muss ein liberales Action-Team sein.

Wir stellen zu Beginn des Jahres 2014 fest, dass sich die Berliner FDP in einer deprimierenden Situation befindet. Während der Bundesverband nach dem Schock des „einfachen, niedrigen und gerechten“ Ergebnisses zur Bundestagswahl 2013 mittlerweile wieder zu sich findet und sich auch über einen Aufwärtstrend in den Umfragen freuen kann, da ist die Zustimmung zur FDP in Umfragen auf Landesebene unterhalb der Messbarkeitsgrenze.

Im März dieses Jahres wird die Berliner FDP einen neuen Landesvorstand wählen. Es ist unser nachdrücklicher Appell an alle Delegierten, im Vorfeld und auf dem Parteitag selbst ein liberales Action-Team zu gewinnen und zusammenzustellen, das die Aussicht bietet mit Kompetenz und klarem Kompass, vor allem aber mit engagierter und zielstrebigem politischer Arbeit die FDP wieder zum freiheitlich-liberalen Akteur in der Berliner Politik zu machen. Mit erfolgreicher Organisationsarbeit, erfolgreicher Konzeptarbeit, erfolgreicher Kommunikationsarbeit.

Es ist für ein Mitglied des Landesvorstandes zu wenig, irgendetwas (sei es ein Gliedverband, eine Bevölkerungsgruppe oder ein Thema) zu „repräsentieren“. Vielmehr müssen der Landesvorstand und seine Mitglieder Vorbild an politischer Arbeits-Moral sein. In ihren Herzen und Köpfen muss ein freiheitliches Feuer brennen, und sie müssen sich die erforderliche Zeit nehmen können und wollen, um Freiheitskämpfer zu sein, damit die Berliner FDP wieder Wunschpartner der Berlinerinnen und Berliner sein kann.

Dabei muss ein Landesvorstand als liberales Action-Team aus Freiheitskämpfern dann ein wesentliches Augenmerk auch darauf richten, den Landesverband insgesamt zu vitalisieren und seine Potenziale für den Erfolg zu nutzen. Die Bereitschaft der vielen alten wie neuen Freiheitskämpfer der Berliner FDP zum Engagement für eine Politik der Freiheit gilt es durch den Landesvorstand anzunehmen, zu vernetzen, zu organisieren. Wenn die Partei ihre Mitglieder überzeugt, dann werden diese die Bürger insgesamt überzeugen.

All das ist eigentlich nicht schwer. Man muss einfach konsequent nur solche Personen in den Landesvorstand wählen, die das Feuer haben und sich die Zeit nehmen, es zu tun.

Nils Augustin

Vorsitzender des OV Hackescher Markt

augustin@fdp-hm.de

Telefon: 030 28 04 25 88

Gipsstraße 16 B
10119 Berlin

Ortsverband Hackescher Markt der FDP

im Herz der Hauptstadt Berlin

www.fdp-hackescher-markt.de

Besuchen Sie uns auf einer unserer Veranstaltungen. Wir treffen uns zum Beispiel am ersten Montag eines jeden Monats ab 20 Uhr im Gewölbe des 'Simon' in der Auguststraße 53, 10119 Berlin.